

Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Tel. 05241-99 80 716
Handy 0160-90 730 432
Fax. 052 21 - 17 89 638

Marktbericht vom: 14.01.2022

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweinerzeugergemeinschaften	01.KW	02.KW	03.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	1,23	1,23	1,23	
Nordwestpreis	1,23	1,23	1,23	
Schlachtsauen M1	0,63	0,63	0,63	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		01.KW	02.KW	03.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	28,00	30,00	30,00	
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG's 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	23,00	24,00	24,00	
Gleichgewichtspreis 28kg EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	33,00	33,00		+ 0,00
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	23,00	24,00	24,00	+ 0,00
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	25,20	25,20		+ 0,00
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	24,50	25,50		+ 0,00

Markttendenz:

Der Schlachtschweinemarkt ist zweigeteilt. Verursacher sind die großen Schlachter. Diese zahlen für Vertragsbetriebe weiterhin die VEZG Notierung! Landwirte ohne Vertragliche Bindung erhalten nur noch 1,17€, also 6 Ct weniger! Ob diese Differenzierung wirklich Marktbedingt ist bleibt fraglich!? Dies ist ein weiteres Instrument um die Landwirte in Verträge zu drücken. Diese, dann um ITW Anforderungen erweitert. Somit wird ITW zum Standard! Der Ferkelmarkt präsentiert sich weiterhin fest! Ferkel sind knapp und bleiben es auch. Die Anforderung des LEH auf 5 x D zeigen für das Deutsche Ferkel zusätzlich Wirkung. Die Notierungen bleiben trotz der Schwächen am Schlachtschweinemarkt unverändert.